

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 8/9 (1878)  
**Heft:** 17

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Keine Zugjalousien mit Gurten mehr

Die geringe Dauerhaftigkeit und vielfachen Reparaturen der Zugjalousien mit Tuchbändern veranlasste uns neuerdings Zugjalousien mit Ketten zu fabrizieren und haben sich diese Jalouisen durch Dauerhaftigkeit, äusserst bequeme Behandlung nebst sehr billigem Preise mehrfach auf das Beste bewährt. Den Herren Architecen und Bauunternehmern empfehlen sich bestens [3130]

Geb. BAUMLI, mech. Schreinerei, Kriens bei Luzern.

An den Hauptplätzen werden Vertreter gesucht.

## Festigkeits-Probirmaschinen

zur Bestimmung der absoluten, relativen und rückwirkenden Festigkeit für Metalle und Baumaterialien in verschiedenen Grössen bis zu 150 000 Kilogr. Effect, liefert als Specialität [3129]

Gustav Stuckenholz,  
Barbarahütte bei Neurode (Preuss. Schlesien).

Eingesandte Probestücke werden untersucht.

# Ausgezeichnete Tufsteine

für Wasserarbeiten besonders sehr geeignet, in beliebigen Grössen, namentlich auch grössere Quader, offerirt zu möglichst billigen Preisen [3131]

Lorenz Fischer, Steinbruchbesitzer in Schwaningen  
bei Stühlingen (Station Weizen, Baden).

## Ausschreibung von Schulbänken.

Es wird hiemit die Lieferung von 10 dreiplätzigen Schulbänken zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Lieferungszeit bis den 1. September 1878. Die Musterbänke können im neuen Knabenschulhaus und der nähere Beschrieb auf der Stadtkanzlei eingesehen werden. Die Eingaben sind frankirt und verschlossen bis den 15. Mai nächsthin an Herrn Stadtpräsident Fr. Hediger einzugeben. [3132]

Zug, den 18. April 1878.

Die Stadtkanzlei.

# Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecen und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferprodukte** als Platten roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [3061]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für Bodenbelege in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für Schulumtafeln, Fenstersimsplatten und ganz besonders auch für Pissoirs. Dachschiefer in garantirt guter, dauerhafter Ware.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Demnächst beginnt die Veröffentlichung eines auf grösseren Umfang berechneten architectonischen Sammelwerkes unter dem Titel:

# Bauschatz

Eine Sammlung hervorragender Bauwerke, Details etc. etc. in Reproduktionen nach seltenen und kostbaren Werken.

In monatlichen Heften von acht Blatt Folio  
zum Preise von Fr. 5,35.

Diese Sammlung soll eine Auswahl wahrhaft schöner und praktisch verwendbarer Objekte bilden und wird sich von ähnlichen Anthologien, Motivensammlungen etc. dadurch unterscheiden, dass es nicht bloß einzelne Motive und Details bringt, sondern wenn nötig und möglich,

vollständige Bauwerke mit Façade, Grundriss, Durchschnitt, Details, etc.

Die Auswahl hat ein bewährter Fachmann übernommen. Subscriptionen nehmen wir schon jetzt entgegen, auch steht das erste Heft gern zur Einsicht zur Verfügung.

Wir bitten gefl. Bestellungen an uns richten zu wollen.

Orell Füssli & Co. in Zürich

Buchhandlung für technische u. wissenschaftliche Literatur.

Unterzeichneter empfiehlt den Herrn Architecen, Bauunternehmern und Zimmermeistern seine prämierte

## Ausarbeitung von Schablonen

in natürlicher Grösse, aus Carton ausgeschnitten, also für die Ausführung auf Bretter (Laden) sofort verwendbar zu äussern und inneren Verzierungen von Economegebäuden, Chalets und Gartenhäusern, als:

1. Knebelblumen, Giebelblumen und Giebeldecke auf 1/4, 1/3 und Winkel-dächer berechnet, für je eine Dachneigung mehrere Sorten.
2. Hängende Giebelblumen mit den dazu passenden Sparrenverzierungen und erforderlichen Eckköpfen.
3. Horizontale Stirnverzierungen nach allen Grössen und Formen, für jede beliebige Bedachung geeignet.
4. Verschiedene Consolen und Pfettentrager.
5. Treppenkönige und Geländerverzierungen.
6. Fenster- und Thürenverzierungen.
7. Verzierungen für Veranda, Einzauungen und Pissoirs.
8. Füllungen für Felläden, Giebel- und Kniewände.
9. Blöße, Sparren-, Sattel- und Pfettenköpfe.
10. Eine Menge Gallerien-, Balkon- und Laubenbrüstungen.

Das ganze Werk, bestehend aus 50 Stück, ist ein schnell bei der Hand habendes Hülfsmittel und ist der Preis für dasselbe incl. Kiste nur 30 Fr. = 24 Mark.

Dasselbe auf Carton gezeichnet unausgeschnitten incl. Kiste 20 Fr. = 16 Mark.

In monatlicher Lieferung mit je 10 Nummern Fr. 6,25 = 5 Mark.

— Franco innerhalb der Schweiz. —

Ferner wird ein Werk für Bautischler und ein solches für Decorationsmaler, ebenfalls 50 Stück haltend, zu den gleichen Preisen wie das oben erwähnte abgegeben.

Zeugnisse über practischen Werth stehen zu Diensten.

A. Ruggle, Baumeister  
in Murten (Schweiz).

3045]

Verlag von

Orell Füssli & Co. in Zürich

## Technische Mittheilungen

Eisenbahnwesen,

Ingenieur-Wissenschaften. — Baukunde

(In zwanglosen Heften)

Bis jetzt sind erschienen:

- Heft 1: Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau. Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrisse und 6 Holzschnitten. Fr. 1. —
- 2: Die Electrische Signalscheibe für Eisenbahnen. Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.
- 3: Die Alpenlocomotive der Zukunft (Fairlie's System mit symmetrisch artikulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinem nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisierte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1. —
- 4: Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1. —
- 5: Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1. —
- 6: Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik. Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschul-lehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2. —
- 7: Mein Gutachten über A. Thommen's „Gotthardbahn“. Bemerkungen zur Reform dieses Unternehmens. Von W. Hellwag, Oberingenieur der Gotthardbahn. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 1. 50.
- 8: Die Entbindungsanstalt in Bern. Von F. Salvisberg, Cantonsbaumeister. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. —
- 9: Die Bergbahn-Systeme vom Standpunkte der theoretischen Maschinenlehre. Von Albert Fliegner, Professor der technischen Mechanik und theoretischen Maschinenelehre am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Fr. 3. —
- 10: Die electricischen Uhren. Mit besonderer Rücksicht auf die von Hipp konstruirten Regulatoren und Zeigerwerke. Von Dr. H. Schneebeli, Professor an der Academie Neuchâtel. Mit 25 Figuren im Text und 2 lithographischen Beilagen. Fr. 3. —
- 11: Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich. Im Auftrage der Gemeindecommission der Stadt Zürich und der Ausgemeinden erstattet durch A. Bürkli-Ziegler, städtischer Ingenieur, und P. E. Huber, Director des Gewerbe-museums in Zürich. Mit 2 lithographischln. Fr. 4. —

## Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25% höher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfohlen als Specialität

3057]

Malmedie & Schmitz in Düsseldorf-Oberbilk.

**DRAINRÖHREN**

sehr solid und billig, von 2 bis 10 Zoll Lichtweite, sind in grossen und kleinen Partien zu bedeutend ermässigten Preisen im Zollhaus am Bahnhof St. Gallen zu haben, welche empfiehlt [3063]

A. Dinser, zum Pelikan, St. Gallen.

Von den neuesten deutschen Classikern erscheint diese Woche in Cotta's Verlag

**Deutsche Volksbibliothek, IV. Serie**

eine Ausgabe, welche nur den dritten Theil des bisherigen Ladenpreises kostet. Dieselbe umfasst folgende, in der billigen Universalbibliothek nicht enthaltenen Autoren:

Droste-Hülshoff, Grillparzer, Hartmann, Hölderlin, Immermann, Kerner, Klinger, Uhland, Heyse, Kinkel, Roquette, Rückert, Freiligrath, Geibel, Brentano, Ebner-Eschenbach, Höfer, Kurz, Redwitz, Riehl, Varnhagen, Schiller's Briefwechsel mit Göthe, Humboldt und Lotte.

Wir empfehlen diese Sammlung poetischer und prosaischer Werke unserer neuesten Classiker als nicht blos unterhaltende, sondern auch veredelnde Lectüre zur Anschaffung für jedes neue Hauswesen, für Gemeindebibliotheken und Lesezirkel, und bitten das erste Heft zur Ansicht zu verlangen. Prospekte gratis.

**Orell Füssli & Co.,**

Buchhandlung an der Marktstrasse in Zürich. [OF364S]

Soeben erschien:

**Riedler, A.,**

Constructeur an der k. k. techn. Hochschule in Wien,

**Brandt's**

**Hydraulische Gesteins-Bohrmaschine**

3 Bogen Folio mit Illustrationen u. 7 Tafeln in Doppelfolio  
Preis Fr. 10,70.

Diese neue Gesteinsbohrmaschine, welche alle bisherigen schlägt, ist wichtig für Eisenbahn-, Tunnel- und Bergbau.

**Orell Füssli & Co.**

Buchhandlung für technische Literatur in Zürich.

**Portland-Cement-Werk Heidelberg.**

Schifferdecker & Söhne, Heidelberg,

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität, zu Hoch- und Wasserbauten, Canalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. [3088]

**Portlandcement**

stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in beliebiger Quantität prompt und billig [3114]

die Portlandcementfabrik  
von Robert Vigier in Luterbach bei Solothurn.

**Ausschreibung**

Ueber die Erstellung einer eisernen Brücke im Dorfe Reigoldswil wird hiemit Concurrenz eröffnet. Plan und Kostenvoranschlag liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht offen. — Es werden Eingaben für das Gesamme oder für die Eisenarbeit und für die übrigen Arbeiten gesondert bis zum 15. Mai d. J. angenommen und sind solche verschlossen mit der Ueberschrift „Eingabe für die Frenkenbrücke in Reigoldswil“ franco hier einzusenden. [3127]

Liestal, den 12. April 1878.

Baudirection.

**Schlauchweberei**

von H. Rebmann's sel. Erben  
Wädensweil

Hanfschläuche für Hydranten, Feuer- und Gartenspritzen  
beste Qualität unter Garantie. [3121]

**Friedrichsfelder Roman-Cement,**

den besten französ. Roman-Cementen (Grenoble) ebenbürtig, Erhöhung in 4–5 Minuten, vorzüglich geeignet zur Herstellung von Canalsationen und Wasserleitungen im Boden, zur Röhrenfabrication, zu Quellenfassungen, Wasserabdämmen etc. [3113]

Friedrichsfeld, in Baden, Stat. d. Main-Nekar- u. d. Grh. bad. Bahn.  
J. F. Espenschied.

**Die Annonsen-Expedition**

von

**Orell Füssli & Co.**

Nr. 14 Marktstrasse 14.

ZÜRICH.

Nr. 14 Marktstrasse 14.

empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

**Inseraten aller Art**

für sämmtliche Blätter des In- und Auslandes,

Original-Preise.

Prompte Spedition.

Kostenvoranschläge.

Discretion.

Inserat-Clichés werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Belege werden für jede Insertion geliefert

sowie bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.